

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1913-1914**

15.4.1914

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 15. April 1914.

28. Abonnements-Vorstellung
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Der Liebhaber als Arzt.

Musikalisches Lustspiel in zwei Akten nach Molière. Verse von Enrico Colicciati.
Deutsch von Richard Halka. Musik von Ermanno Wolf-Ferrari.

Musikalische Leitung: Fritz Carlotta.

Sensuelle Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Arnold, ein reicher, alter Gutsbesitzer	Wolfgang von Schwiel.	Tomas Desquandres	Doktor	Franz Bala.
Luise, seine Tochter	Mary Rudy.	Macrotin		Jan van Gorkum.
Claudio, ein junger Kavallerist	Martin Wilhelm.	Babie		Hans Hummel.
Liedke, Kammerjunker	Theres Müller-Reichel.	Ein Notar		Josef Grötschger.

Hausdiener, Bauern, Blauschmied. Musikanten. Freunde des Hauses. Pagen, Thürhüter. Apotheker.

Ort: Eine prächtige Villa in der Umgehung von Paris. Zeit: Die Regierung Ludwigs XIV.

Pause nach dem ersten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: gegen neun Uhr.

Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rang	7 A — 50 Pf.	Logen 2. Rang	2 A 50 Pf.
Logen 1. Rang	6 A — 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 A 50 Pf.
Balkon	6 A — 50 Pf.	Sitzplätze 2. und 3. Rang	1 A — 50 Pf.
Spremiz I. Abt.	5 A — 50 Pf.	Galerie (nummeriert)	— A 80 Pf.
Spremiz II. Abt.	4 A 50 Pf.	Galerie (nicht nummeriert)	— A 60 Pf.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 15. April**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 15. April**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert.

Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Mittwoch, den 22. April 1914: 29. Abonnementsvorstellung.

In Karlsruhe:

Donnerstag, den 16. April: **51. C. Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 17. April: **53. B. Nora.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag, den 18. April: **50. C. Der Liebhaber als Arzt.** Hierauf: **Tanzbilder.** Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 19. April: Nachmittags 2 Uhr: **45.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Der Biberpelz.**

Abends 7 Uhr: **52. B. Die Jüdin.**

Montag, den 20. April: **54. A.** Neu einstudiert: **Ein Wintermärchen.** Anfang 7 Uhr.

Nachdruck verboten.